

Workshop, 11. und 12. November 2010

in Münchenwiler

<http://www.schlossmuenchenwiler.ch/>

Virtualisation des Wissens

Programm und Ablauf des Workshops

(Version : 11. November 2010)

Donnerstag, 11. November 2010

- **Begrüssung, 16.00h**

Raymond Morel: Eröffnung des Workshops

Andy Schär: « Was bewegte die AG e-education zur Wahl dieses Themas? »

- **Input 1, 16.15h**

Drei Referenten beleuchten am Donnerstag die Thematik « Virtualisation des Wissens ».

a) **Rudolf Blattmann**, LSCP (Life Sciences Consulting Partners)

« **Virtual Knowledge Management** »

<http://www.ict-21.ch/com-ict/IMG/pptx/LSCP-KM-SATW-Case-Study-kurz-V0.9-111010.pptx>

[KM-Glossary](#)

<http://www.ict-21.ch/com-ict/IMG/docx/KM-Glossary.docx>

b) **Florence Devouard**, Membre du Conseil d'Administration Wikimedia France
(Ancienne présidente Wikimedia Foundation)

« **La virtualisation des connaissances vue à travers le choc du concept wikimedia** »

<http://www.ict-21.ch/com-ict/IMG/ppt/SATWedu2.ppt>

- **Austausch in Gruppenphase 1, 17.45h**

Diskussion der ersten beiden Referate in vier Kleingruppen aus verschiedenen Blickwinkeln:

Eigene Vorstellungen (Contribution auf Grund der Anmeldung) sollen in Vergleich mit Aussagen der Referenten gestellt werden.

Vor welchen Herausforderungen steht das Bildungssystem?

➔ **Template, Poster, Sammlung der Texte: Sylvia Mueller**

- **Nachtessen, 19.30h**

- **Input 2, 20.30h**

c) **Richard Stallman**, pioneer for open source and conceptor GNU/Linux,
Copyleft and Wikipedia
« **Virtualisation of knowledge versus free digital society ?** »

- Diskussion und Ausklang im Turmzimmer

Freitag, 12. November 2010

- **Einstieg 08.15h**

Eröffnung im Saal mit kurzem Rückblick auf den Vorabend (Andy Schär)

- **Study Cases, 08.25h**

Präsentation in 10 – 15 Minuten mit anschliessender Diskussion.
Jeder study case verfügt über einen Abstract, der publiziert werden darf.
Angebote:

08.25h

- Alan McCluskey, The Text Agency :
[I tweet, you tweet ... we all tweet together](#)
<http://www.secret-paths.com>
- Aurore Müller, Etudiante à l'université de Neuchâtel :
["Etudiants du secondaire II et virtualisation des savoirs "](#)
<http://www.ict-21.ch/com-ict/IMG/pdf/Resume-Aurore-Mueller-2.pdf>

09.00h

- Hanspeter Hauke, SWR :
[Sind virtuelle Lernwelten bereits Realität?](#)
<http://www.ict-21.ch/com-ict/IMG/doc/Hauke.doc>
- Marie-Pierre Chevron, GYB, Collège Intercantonal de la Broye :
« **iPod en classe** »
<http://www.ict-21.ch/com-ict/IMG/odt/MPC-Presentation-resume.odt>

09.35h

- Rudolf Blattmann, LSCP (Life Sciences Consulting Partners) :
[Was braucht es zum Erfolg ?](#)
<http://www.ict-21.ch/com-ict/IMG/doc/Abstact-Blattmann-Case-Study.doc>
<http://www.ict-21.ch/com-ict/IMG/pptx/LSCP-KM-SATW-Case-Study-kurz-V0.9-111010.pptx>
- Theo Bondolfi, Yinternet Foundation :
["consommation versus production de savoirs : enjeux et transition"](#)
<http://www.ict-21.ch/com-ict/IMG/pdf/SATW-nov-2010-CaseStudy-consommation-vs-production-savoirs.pdf>

- **Pause : 10.10h**

- **Gruppenarbeitsphase 2, 10.30h**

Arbeit in vier Kleingruppen

Was ist zu beobachten, was zu empfehlen und was zu tun...?

Diskussionsthemen:

- Virtualisierung versus Kompetenzen und Grundbildung (Welches Wissen muss noch vermittelt werden ?)

- Muss die Ausbildung der Lehrpersonen auf die Virtualisierung reagieren ?
- Weiterbildung und lebenslanges Lernen, was bedeutet das vor dem Hintergrund des im Netz verfügbaren Überangebot an Informationen ?
- Wie soll die Umsetzung an den Bildungsinstituten erfolgen, Stichworte kantonale/schweizerische Lehrmittel versus importierte Kultur durch globalisierte Lehrmittel im Internet ?
- Digitale Gesellschaft, Bildung und wirtschaftliche Anforderungen (Interdependenz und Entwicklung) ?
- Demokratisierung des Wissens – Das Ende des Staatsmonopols ?

Arbeitsweise: Die Gruppe selektioniert für sie zentrale Themen, stellt Beobachtungen an, überlegt sich dazu Empfehlungen an Entscheidungsträger, politische Gremien und bildungsnahe Institutionen.

- **Plenum, Rückfragen, Vorschläge aus den Gruppen 12.00h**

Jede Gruppe bringt ein Poster mit Stichworten zu den laufenden Diskussionen mit.

- **Mittagessen, 12.30h – 14.00h**

- **Gruppenarbeitsphase 3, 14.00h**

Konkretisierung der Arbeit vom Morgen:

Vorschläge, Ideen, Empfehlungen für die weitere Verbreitung der Thematik im Sinne einer Sensibilisierung

Erwartete Resultate:

Beobachtungen, Empfehlungen und pragmatische Schritte zu Händen der Tagungspublikation und für das folgende Plenum 1 -3 Kernsätze, welche die Diskussion für die anderen Teilnehmenden illustrieren.

- **Schlussrunde mit drei Kernsätzen 15.30h – 16.00h**

1 -3 Kernsätze, welche die Diskussion für die anderen Teilnehmenden illustrieren

- **16.00h : Ende des Workshops**

- **Freitag 12. November Abend und Samstag, 13. November**

Auswertung der Resultate aus den Arbeitsgruppen in der Kerngruppe bis am Samstag 12.00h, anschliessend Mittagessen.